

Franz-Leuthardt-Preis 2020 05. Jan. 2021

Der Franz-Leuthardt-Preis 2020 geht an den Amphibienforscher und Naturschützer Heinz Durrer.

Der emeritierte Professor der Uni Basel hat sich jahrzehntelang um die Förderung der gefährdeten

Amphibien in der Region Basel bemüht. Durrer baute 22 Biotope rund um Basel, beispielsweise die

Herzogenmatt in Binningen und die Erlenmatt in Riehen. Es ist zu einem grossen Teil Durrers Verdienst,

dass es in der Region Basel überhaupt noch Amphibien gibt.

Amphibienforscher und Naturschützer Prof. Dr. Heinz Durrer erhält Preis der Naturforschenden Gesellschaft Baselland

Zum vierten Mal verleiht die Naturforschende Gesellschaft Baselland den «Franz Leuthardt Preis». Der Preis geht im Jahr 2020 an den Amphibienschützer und emeritierten Professor der Universität Basel Prof. Dr. Heinz Durrer. Seit Jahrzehnten widmet sich der Preisträger dem Schutz und der Förderung von Amphibien in der Region.

Heinz Durrer erhält die Auszeichnung für seine jahrzehntelange Förderung der gefährdeten Amphibien in unserer Region. Wie kaum ein anderer hat er den Naturschutz in der Region geprägt. Der «Professor mit der Schaufel in der Hand», wie er von seinen Studierenden liebevoll genannt wurde, schaffte es mit teils unkonventionellen Methoden, Laichplätze für unsere bedrohten Amphibien zu erschaffen. Der Erfolg sollte ihm recht geben. Er baute 22 Biotope rund um Basel, wie beispielsweise die Herzogenmatt in Binningen (BL) und die Erlenmatt in Riehen (BS). Er erforschte dabei die Lebensbedingungen der Amphibien sowie Methoden zur Hege und Pflege von Naturlandschaften, auch durch die Beweidung mit dem Schottischen Hochlandrind, insbesondere in der «Petite Camargue Alsacienne» (F). Es ist zu einem grossen Teil Heinz Durrers Verdienst, dass es in unserer stark überbauten Region überhaupt noch Amphibien gibt. Als Dozent an der Medizinischen Fakultät der Universität Basel gelang es dem Preisträger zudem, zahlreiche Jahrgänge von Medizinstudierenden für Biologie zu begeistern. Seine Vorlesungen standen in der Tradition des berühmten Basler Zoologen Adolf Portmann, bei dem Heinz Durrer studierte.

Mit dem Franz Leuthardt Preis ehrt die NGBL Personen, welche sich in besonderer Weise um die Naturwissenschaften in der Region verdient gemacht haben. Der mit CHF 2'000 dotierte Preis trägt seinen Namen zu Ehren des ersten Präsidenten und grossen Förderers der Naturforschenden Gesellschaft Baselland, Dr. Franz Leuthardt (1861-1934). Franz Leuthardt arbeitete als Lehrer und Rektor an der Bezirksschule Liestal. Seine wissenschaftlichen Arbeiten setzten sich mit der Geologie und Paläontologie des Baselbiets auseinander. Von 1893-1934 amtierte er

als erster Konservator des Kantonsmuseums (heute Museum BL) und von 1900-1934 als Präsident der NGBL.



Laubfroschpaar (*Hyla arborea*) Foto: Heinz Durrer